

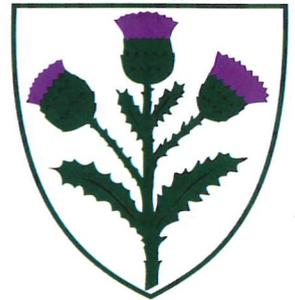


BÜRGERMEISTER  
Ing. Wolfgang Kovacs

# BÜRGERMEISTERBRIEF

## GEMEINDE PARNDORF

April 2025



### Werte Parndorferinnen und Parndorfer!

Der Gemeinderat von Parndorf traf sich am 20. März im Sitzungssaal der Gemeinde zur zweiten Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2025. Ich möchte Sie in diesem Bürgermeisterbrief wie gewohnt über die dabei getroffenen Entscheidungen informieren. Die ursprünglich geplante Behandlung des Rechnungsabschlusses war wegen einer Fristeinholung nicht möglich. Sie wird im April fristgerecht erfolgen. Trotzdem gab es bei vielen Punkten durchaus längere Diskussionen, vor allem in der Entwicklung des Siedlungsgebietes am Hanaweg im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Ausgangslage. Aber auch Themen wie die Trauungsorte und Gemeindewappen wurden länger diskutiert. Über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung betreff Personalangelegenheiten darf nur eingeschränkt berichtet werden.

**ABWESEND:** GR Franz Huszar, ErsatzGR Christian Ortner hat in Vertretung teilgenommen (beide LIPA). Weiters fehlten GR Markus Aiglesreiter (FPÖ) und GR Lisa Gojakovich (SPÖ), die Ersatzgemeinderäte haben nicht teilgenommen.

#### • BERICHT DER LANDESREGIERUNG ZUM VORANSCHLAG 2025

Der Gemeinderat hat im Dezember zeitgerecht den Budgetvoranschlag 2025 mit den Stimmen der LIPA und der SPÖ beschlossen. Angesichts der schwierigen finanziellen Lage praktisch aller Gemeinden waren die Prognosen natürlich negativ: Ein Minus von € 25.800,- im Ergebnisvoranschlag und ein Minus von € 360.500,- im Finanzierungsvoranschlag. Im Schreiben der Landesregierung wurde nun mitgeteilt, dass der Voranschlag so nicht zur Kenntnis genommen wird. Begründet wird diese Ablehnung mit einer Million an Bedarfszuweisungen vom Land, die nicht gesichert sind. Schon spannend: Gols bekommt mehr wie eine Million, Neusiedl/See über zwei Millionen und Parndorf soll offenbar wieder leer ausgehen. Über die Verteilung der Bedarfszuweisungen hat der Rechnungshof kürzlich eine mehr als deutliche Aussage getätigt, die wir als Gemeinde Parndorf nur bestätigen können. Der Gemeinderat wird somit in den kommenden zwei Monaten einen Nachtragsvoranschlag mit aktuellen Zahlen vorlegen.

#### • LED-UMSTELLUNG IM INDUSTRIEGEBIET UND DER BUNDESSTRASSE

Der größte Teil der Ortsbeleuchtung ist bereits auf LED-Beleuchtung umgestellt. Diese Investitionen rechnen sich in kürzester Zeit, da es dafür Förderungen von 80% der Kosten vom Bund gibt und sich eine deutliche Reduzierung der Stromkosten ergibt. Der Gemeinderat hat daher **einstimmig** beschlossen, die Beleuchtung auf den hohen Masten bei den Bundesstraßen und im Industriegebiet ebenfalls umzustellen. Die entsprechenden Aufträge zum Ankauf wurden an die Fa. Schreder zum Preis von € 88.567,20 inkl. Mwst. und die Montage an die Fa. Moser zum Preis von € 21.399,14 inkl. Mwst. vergeben.

#### • GEMEINDEWOHNUNG

Die komplett renovierte Gemeindewohnung wurde bisher trotz mehrerer Interessenten aus unterschiedlichen Gründen noch nicht vergeben. Das bestätigt nur, dass die wirtschaftliche Ausgangslage für viele Familien sehr schwer ist. Der Gemeinderat hat daher **einstimmig** beschlossen, die monatliche Miete auf € 1.050,- zuzüglich Betriebskosten zu reduzieren. Die Befristung beträgt vier Jahre, eine Verlängerung ist möglich.

**• NUTZUNGSVERTRÄGE BEZÜGLICH WERBESCHILDER**

Da das Interesse an Werbeschildern im Betriebsgebiet sehr groß ist hat der Gemeinderat schon vor längerer Zeit festgelegt, dass Werbeschilder nur auf bestimmten Laternen angebracht werden dürfen. Die Kosten dafür betragen jährlich bei zweiseitigen Schildern € 500,- und bei einseitigen Schildern € 300,-. Nun wurden im Gemeinderat **einstimmig** folgende Nutzungsverträge beschlossen: Steak-House GmbH mit 13 Schildern, Carglas Austria GmbH mit 3 Schildern, IL MOTO Motorradhandel und Reparaturwerkstätte mit 1 Schild und SRT Cars & Car Wash Center GmbH mit 10 Schildern.

**• KULTUR- UND SPORTVEREIN CROATIA PARNDORF, FÜHRUNG DES GEMEINDEWAPPENS**

Der Kultur- und Sportverein Croatia Parndorf hat um die Führung des Parndorfer Wappens ange-sucht. In der Diskussion stellte sich dann heraus, dass zwar viele örtliche Vereine das Wappen ver-wenden, aber nicht immer Bewilligungen aufliegen. Vor allem gibt es auch oft Veränderungen am Wappen, dafür aber keine konkreten Richtlinien. Der Gemeinderat beschloss daher **mehrheitlich** (bei Gegenstimme von GV Michael Boschner-LIPA), dieses Problemfeld in einer Arbeitsgruppe aufzu-arbeiten und entsprechende Richtlinien, welche für alle Vereine gelten festzulegen.

**• TRAUUNGSORTE**

Der Gemeinderat hat schon vor vielen Jahren zwei Trauungsorte definiert. Einerseits das Standesamt im Gemeindeamt und als Alternative das Feuerwehrhaus. Rechtlich bedeutet dies, dass nur an diesen Orten die standesamtliche Trauung durchgeführt werden darf. Nun gab es eine schriftliche Anfrage bezüglich Erweiterung um einen weiteren Trauungsort. Grundsätzlich sind Erweiterungen möglich, wenn die Trauungsorte jederzeit zur Verfügung stehen und den Vorgaben entsprechen. Der Gemein-derat hat noch keine Entscheidung getroffen, da vorerst noch aufgetauchte arbeitsrechtliche Fragen der Standesbeamten zu klären sind.

**• ARENA 7111, GETRÄNKEAUTOMATEN**

Bezüglich der Aufstellung von Getränkeautomaten im Veranstaltungszentrum wurde bei einigen An-bietern nachgefragt. Das mit Abstand beste Angebot machte die örtliche Fa. Kazianschütz GmbH. und daher erhielt der Vertrag auch **einstimmig** den Zuschlag.

**• VERTRAG ÜBER EINE BATTERIESPEICHERANLAGE DER FA. ÖKOSTROM AG**

Die Fa. Ökostrom AG beginnt noch heuer mit dem Bau einer Freiflächen-Photovoltaikanlage im süd-lichen Hottergebiet (bei der Halle der Fa. Manz). Zur optimalen wirtschaftlichen Nutzung wird dabei auch eine Batteriespeicheranlage benötigt. Diese soll im Bereich der Anlage auf einem Grundstück der Gemeinde aufgestellt werden. Für die benötigten 450 Quadratmeter wurde eine jährliche Miete von € 5.400,- festgelegt. Der Vertrag wurde **einstimmig** beschlossen.

**• STELLENVERGABEN IN DER NICHTÖFFENTLICHEN SITZUNG**

In einer geheimen Wahl in der nichtöffentlichen Sitzung wurden vom Gemeinderat folgende Stellen vergeben: Die Stelle der Integrationskindergärtnerin wurde an Frau Sav Mihaela aus Eisenstadt und die Stelle einer Kindergartenhelferin an Frau Selina Lehner aus Deutsch Jahrndorf vergeben.

**• BERICHT E DER AUSSCHÜSSE****Bauausschuss vom 25.02.2025**

Auf der Tagesordnung des Bauausschusses stand nur ein Thema, dieses hat jedoch sehr große und langfristige Auswirkungen auf die Entwicklung unserer Gemeinde. Es ging um die Erweiterung der „LIB-Gründe“, der zweiten Ausbaustufe der Hutweide entlang des Hanaweges. Die Fläche ist ca. 70 ha groß und nun soll nach langer Zeit die Verbauung in Angriff genommen werden. Der Wunsch des Gemeinderates war, dass rund 60% der Fläche für Einfamilienhäuser und Reihenhäuser genützt werden. 20% soll für den Wohnungsbau, Schlagwort „leistbares Wohnen“ verwendet werden, 20% sollen Grünfläche verbleiben.

Entsprechend diesen Vorgaben sollen im ersten Abschnitt 165 Wohneinheiten und im zweiten Abschnitt dann 125 Wohneinheiten geschaffen werden. In Summe fast 300 Wohneinheiten dazu, das entspricht mit Sicherheit 500 bis 600 Personen mehr in unserer Gemeinde! Es ist daher nur allzu verständlich, dass es auch im Gemeinderat eine längere Diskussion über diese Entwicklung gab. Einerseits der Wunsch nach Bauplätzen für unsere Jugend, andererseits der entstehende weitere Zuzug! Von Seiten der Betreiber ist nun ein Architektenwettbewerb geplant, wo die Gemeindevertretung eingebunden werden soll. In Summe sollen der Gemeinde 22 Bauplätze für die Ortsbevölkerung zu einem vergleichsweise günstigeren Preis zur Verfügung gestellt werden. Im ersten Abschnitt, Realisierung innerhalb von 8 Jahren wären es 10 Bauplätze. Für jene, die jetzt schon auf einen Bauplatz warten eine lange Zeit.

Letztendlich hat der Gemeinderat **mehrheitlich** (bei Gegenstimmen von Michael Boschner, Wolfgang Kment, Paul Czerwenka, Petra Kovacs, Eva Nebenmayer, Stefan Vestl, Wolfgang Daniel und Thomas Trenker, alle LIPA) der Weiterarbeit an dem Projekt zugestimmt. Dies jedoch unter einigen Bedingungen: Die Aufschließungskosten müssen zur Gänze von den Betreibern getragen werden, auch der notwendige Ausbau des Hanaweges. Da die Parndorfer Reserven der „Einwohnergleichwerte“ beim Abwasserverband nur noch klein sind müssen die Betreiber auch für den notwendigen Zukauf weiterer Einwohnergleichwerte bezahlen. Noch problematischer ist derzeit das Problem mit den Hauptwohnsitzen. Die Gemeinden bekommen pro Hauptwohnsitz von den Bundessteuern im Jahr rund € 1.000,- um notwendige Investitionen zu finanzieren. Bei Parndorf hat sich die absurde Situation ergeben, dass wir pro Hauptwohnsitz an das Land € 1.090,- bezahlen müssen. Somit ist erstmalig jeder Hauptwohnsitz ein Verlust! Wie groß ist da unsere Motivation, noch größer zu werden?



### **Mobilitätsausschuss vom 24.02.2025**

Der Mobilitätsausschuss befasste sich mit folgenden Themen: Haupttrouten der Landwirte in Parndorf, Einfahrt Seeresidenzen und BAST-Haltestellen. Bezüglich der Routen für landwirtschaftliche Fahrzeuge zeigt sich die Problematik, dass diese immer breiter werden und damit bei Straßenrückbauten Probleme bekommen. Es wurde daher beschlossen, die Landwirte bei den betroffenen Straßen bei Umbauten stärker einzubinden.

Bezüglich der Einfahrt bei den Seeresidenzen gibt es nach einem Treffen mit der Landesregierung wieder einige Informationen. Sinnvoll ist nach Auskunft der Verkehrsexperten nur ein Kreisverkehr, Kostenpunkt € 700.000,-. Völlig offen ist die Frage, wer diesen finanzieren soll. Ein Rechtsgutachten deutet auf die Errichtungs- und Verwertungsgesellschaft, bei diesem Betrag scheint ein Rechtsstreit wahrscheinlich.



Neue BAST-Stationen werden vorerst keine ins Auge gefasst. Derzeit zeigt sich eher, dass der BAST in dieser Form für unsere Gemeinde wenig bringt. Um dies aber gut beurteilen zu können wird die Entwicklung des heurigen Jahres mit den konkreten Zahlen abgewartet. Das Protokoll des Mobilitätsausschusses wurde **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

### **Prüfungsausschuss vom 06.02.2025**

Der Prüfungsausschuss hat sowohl die laufende Gebarung als auch den Kassastand überprüft. Schwerpunktmäßig wurde die lang angekündigte Überprüfung aller Unterlagen bezüglich des Zubaus der Volksschule überprüft. Meterlange Ordner wurden wieder einmal im Sitzungssaal aufgereiht, letztendlich wurde alles für in Ordnung befunden. Das Protokoll wurde **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

## --- --- --- --- --- ALLGEMEINE INFORMATIONEN --- --- --- --- ---

### **VERANSTALTUNG „TOUR DE NATUR“**

"Werte Parndorferinnen! Werte Parndorfer!

Am Samstag, den 12.04.2025 und am Sonntag, den 13.04.2025 findet jeweils von 14:00 - 18:00 Uhr auf der Dorffest-Wiese (gegenüber dem Therapiezentrum Gettinger) die Veranstaltung "Tour de Natur" statt, bei welcher die im Rahmen des EU-Projektes "Natur in Sicht" neu geschaffenen Themenwege "Pannonische Rasen" und "Greifvögel Parndorfer Platte" eröffnet werden. In Kooperation mit dem burgenländischen Tourismusverband, den Kinderfreunden Parndorf und dem Therapiezentrum Gettinger wird Ihnen folgendes Rahmenprogramm geboten:

laufende Expertenführungen zu den Themenwegen (kostenlos)

professionell begleitete Workshops Motorikgeräte (Samstag 15:00 bis 17:00 Uhr; kostenlos)

Programm für Kinder (Sonntag 15:00 bis 17:00 Uhr; kostenlos)

Zusätzlich werden in den Holzhütten regionale Produkte und Schmankerl angeboten. Wir würden uns sehr über einen Besuch von Ihnen freuen!

Weiterführende Informationen: [www.naturinsicht.at](http://www.naturinsicht.at)"

### **AUFREGUNG UM ÄNDERUNG DES GRÜNSCHNITTPLATZES**

Die Ankündigung bezüglich der Verlegung des Grünschnittplatzes hat teilweise für Aufregung gesorgt. Wir wollen sie daher neuerlich darauf verweisen, dass es sich dabei um einen Versuch handelt. Wir hoffen durch diese Änderung der Entsorgungsart auf eine jährliche Einsparung von 30.000 bis 40.000 Euro. Ob die Zufahrt tatsächlich um so viel schwieriger wird, lässt sich erst nach dem Probelauf sagen. Aber unsere Überlegungen gehen ja noch weiter! Sollte sich dieses System bewähren, so planen wir die Videoüberwachung dieses Platzes. Dadurch wäre es möglich, die Öffnungszeiten deutlich zu erhöhen. Mittels Schranken und Parndorf Card hätten wir die Sicherheit und könnten eine Entsorgung des Grünschnittes ohne Kontrolle praktisch täglich ermöglichen.

### **REIFENSCHLITZER AM WERK**

Seit Monaten ist zu später Stunde in der Nacht in Parndorf ein Reifenschlitzer unterwegs. Mittlerweile wurden die Reifen von verschiedenen Gemeindefahrzeugen schon zehnmal zerstört. Dabei geht es nicht nur um den Sachschaden, es besteht auch eine Personengefährdung! Teilweise sind Reifen nur beschädigt und der Schaden fällt nicht gleich auf. Wenn das Fahrzeug in Betrieb genommen wird ist die Gefahr eines Unfalls groß.

Die bisherigen Beobachtungen deuten auf einen älteren Herrn mit einem kleinen Auto. Natürlich könnte er in der wärmeren Zeit auch mit dem Rad unterwegs sein. Es ist auch nicht auszuschließen, dass es sich dabei um den gleichen Täter handelt, der im Dorf immer wieder Müll und Bauschutt auf Straßen und Grünflächen ablegt. Sollten sie in der Nacht entsprechende Beobachtungen machen, so ersuchen wir sie um vertrauliche Hinweise.

**GROSSARTIGE TEILNAHME BEI HEURIGER FLURREINIGUNGSAKTION**

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Flurreinigung

Seit der Coronazeit wurde die Flurreinigung immer an mehreren Tagen durchgeführt. Auf Wunsch der Vereine fand sie heuer wieder gemeinsam an einem Tag statt und der Erfolg war gewaltig: 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sorgten dafür, dass auf unseren Wegen, Grünflächen und Windschutzgürteln der Müll entsorgt wurde. Schön war, dass sich auch viele Kinder an der Aktion beteiligt haben. Fast alle Vereine, Organisationen und Parteien haben aktiv mitgearbeitet! Wir sagen DANKESCHÖN für eine saubere Umwelt!

**KOSTENLOSER WORKSHOP – E-GOVERNMENT FÜR ALLE**

Einfach, sicher und verständlich

Werte Bürgerinnen und Bürger, wir freuen uns, Ihnen einen kostenlosen Workshop zum Thema „E-Government für Alle“ anbieten zu können!

Ziel ist es, Sie mit den neuesten digitalen Entwicklungen vertraut zu machen und Ihnen zu zeigen, wie einfach und sicher Online-Dienste genutzt werden können.

**Wann? 06. Mai 2025, Beginn 17:00 Uhr**

**Wo? Sitzungssaal der Gemeinde Parndorf: Hauptstraße 52b, 7111 Parndorf**

Bitte bringen Sie Ihr Handy, Laptop oder Tablet mit – alles Weitere wird von uns bereitgestellt.

Anmeldungen sind telefonisch oder per E-Mail beim Gemeindeamt möglich.

Tel: 02166 2300 oder per E-Mail: [post@parndorf.bgld.gv.at](mailto:post@parndorf.bgld.gv.at)

Nutzen Sie diese Gelegenheit, sich mit der digitalen Welt vertraut zu machen – wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

**SILC – EINKOMMEN UND LEBENSBEDINGUNGEN**

Was ist SILC?

Es ist soweit: Schon im Februar beginnt die jährliche SILC-Studie, und Österreich ist wie viele andere europäische Länder auch heuer wieder mit dabei. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Diese Studie beschäftigt sich mit dem Leben und Arbeiten der Menschen in Österreich, es geht um Veränderungen der Lebenssituation. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, gelingt ein wirklichkeitsnahes Bild des Lebens in Österreich. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben,



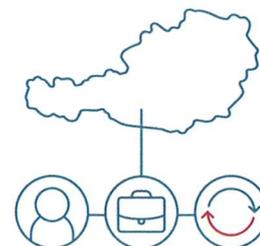
so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien, Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände nutzen diese Statistiken regelmässig.



SILC   
Einkommen &  
Lebensbedingungen

Welche Haushalte dürfen teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9.000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen dann per Post einen Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt.



Wo gibt es weitere Informationen?

[www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo) und [erhebungsinfrastruktur@statistik.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.at)  
+43 1 711 28-8338 (Mo. bis Fr., 9:00 bis 15:00 Uhr, werktags)

## DIE GEMEINDE GRATULIERT!



Charlotte und Robert LUX feierten im März ihre Diamantene Hochzeit. Bürgermeister Wolfgang Kovacs und Vizebürgermeister Wolfgang Daniel gratulierten im Namen der Gemeinde!



Herr Hanspeter Samwald hat die Ausbildung zum Naturschutzorgan abgeschlossen und das Zertifikat erhalten. Die Gemeinde gratuliert zu diesem Erfolg!

## BAUMGESCHENK DER LANDESHAUPTSTADT EISENSTADT

Die Burgenländische Landeshauptstadt Eisenstadt feierte ihr 100jähriges Jubiläum. Anlässlich dieses Festtages spendete die Stadt jeder der burgenländischen Gemeinden einen stattlichen Baum. Die Übergabe des Baumes erfolgte in Neusiedl am See. Der Bürgermeister von Eisenstadt, Landtagsabgeordneter Mag. Thomas Steiner übergab den Baum an Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Daniel.

Mittlerweile wurde der Baum durch die Mitarbeiter des Bauhofes auch in zentraler Lage in der Hauptstraße eingesetzt. Eine schöne Aktion im Sinne der Partnerschaft mit unserer Landeshauptstadt!  
DANKE!



Übergabe des Baumes und der gepflanzte Baum



Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister, Ing. Wolfgang KOVACS





# **FEST DES FRIEDENS**

## **Gedenkfeier in Parndorf für die Opfer des Nationalsozialismus**



**Sonntag**

**18. Mai 2025 16:00 Uhr**

**Veranstaltungshalle - Arena 7111**

**Zieselweg 1, Parndorf**

**Begrüßung:**

**Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs**

**Friedensgebet**

**Mag. Johannes Reiss**

**Dr. Christa Wendelin**

**Frau Valentina Himmelbauer**

**Es spielt:**

**Das Tamburizza Orchester Parndorf**

**Fotoausstellung-alte Ansichten von Parndorf,**

**Kleiner Imbiss**

**Kranzniederlegung um 10:30 an der  
Gedenkstätte vor dem Friedhofseingang**

**Anmeldung: [rechberger@gmx.com](mailto:rechberger@gmx.com)**

**GEMEINDE  
PARNDORF****Raiffe<sup>sen</sup> Burgenland**  
NACHHALTIGKEITSINITIATIVE

# UNSER FAIRER TARIF. STROM NACHHALTIG GÜNSTIG.

**SIE MÖCHTEN ENERGIEKOSTEN SPAREN UND ÖKO-STROM AUS DER REGION BEZIEHEN?**

Informieren Sie sich über die burgenländischen Energiegenossenschaften.

Die Energie wird mittels Photovoltaik-Anlagen, Kleinwasserkraftwerken und Windrädern von den zuliefernden Mitgliedern eingespeist und von den Mitgliedern bezogen. Jeder kann dabei sein, ob Privathaushalte, Vereine, Gemeinden oder Unternehmen – mit oder ohne Photovoltaik-Anlage.

## EINLADUNG zur INFORMATIONSVERANSTALTUNG:



**Dienstag, 29. April 2025 um 17:00 Uhr**  
**Arena 7111, 7111 Parndorf**



Ich lade Sie dazu  
sehr herzlich ein!

Ihr Vizebürgermeister  
Ing. Wolfgang Daniel

